

BONNER KULTUR

Cello Joe kann ganz schön eifersüchtig sein

Rebecca Carrington und Colin Brown präsentierten ihr Programm „Mit Schirm, Charme und Cellone“



Nicht ohne mein Cello! Rebecca Carrington und ihr Streichinstrument sind ein unzertrennliches Duo. (Foto: Böschmeyer)

Von INA JAIN

BONN. Gelächter erfüllte die Kabarettbühne, als das Musik-Comedy-Traumpaar aus England, Carrington Brown, das Publikum im Pantheon mit auf eine musikalische Weltreise nahm. Von der britischen Heimat über Frankreich und Brasilien bis nach Bollywood ging es an der Seite von Rebecca Carrington und Colin Brown. Dabei machten sie sich die größten Hits aus Blues, Pop bis hin zur Klassik zu eigen.

Da klang Edith Piafs „La Vie en Rose“ schon mal wie ein singendes Schaf, und der Unterricht in russischer Oper musste dem Vergleich mit einer Schallplatte standhalten, die in

verkehrter Reihenfolge lief. Carrington Brown kitzelten jedem Land seine Eigenarten heraus, mit viel Feingefühl und bissigem Humor, doch nie ohne eine Kostprobe der jeweiligen Musik in unverfälschter Form.

Das erfordert nicht nur komisches Talent, sondern auch musikalisches Können. Rebecca Carrington ist eine klassisch ausgebildete Cellistin und spielte in vielen renommierten britischen Orchestern. Seit 2007 steht an ihrer Seite Sänger und Schauspieler Colin Brown, der 2006 Robbie Williams auf dessen Welttournee als Background-Sänger begleitete. Gemeinsam hat das Duo, das in Berlin lebt, eine Vielzahl von Preisen gewonnen. Doch

wer wären die zwei ohne den Dritten im Bunde, Rebecca Carringtons über zweihundert Jahre altes eifersüchtiges Cello Joe.

Ob Gitarre, Sitar oder Dudelsack, in den Händen von Rebecca Carrington kann Joe alles sein – es ist nicht wegzudenken aus dem aktuellen Programm „Mit Schirm, Charme und Cellone“, mit dem das Trio erst seit diesem Jahr auf Tour ist. Carrington Brown schlüpfen in die unterschiedlichsten Rollen, Mimik, Gestik und vor allem die Stimme sind ihr Kostüm. Er klingt eine Trompete, sucht man vergeblich nach dem blechernen Instrument, alles was Rebecca Carrington braucht, ist ihre Stimme – toll!

In den verschiedensten Verkleidungen wurde Colin Brown zum Landsmann der Welt, während der ganze Saal von seinem Bass widerhallte. Sie selbst gaben sich ganz britisch – ohne ihren Gin betritt Rebecca Carrington schließlich nie die Bühne. So reisten die Drei durch die Welt. In Schottland brillierten Rebecca und Joe als Dudelsack, und Colin lüftete das gut gehütete Geheimnis um die Frage: Was trägt Mann eigentlich unter dem Schottenrock? In Indien taten Rebecca und Joe alles, um in Bollywood groß rauszukommen, und beim Aufenthalt in Kenia wurde das Publikum kurzerhand zum musikalischen Dschungel.